

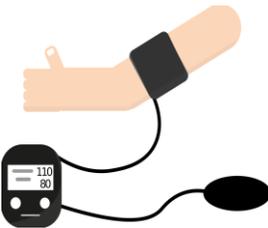
Die Palliativen Vitalparameter – Erfahrungsaustausch zur Anwendung in der klinischen Praxis

Farina Hodiamont, Eva Lehmann-Emele & Claudia Bausewein

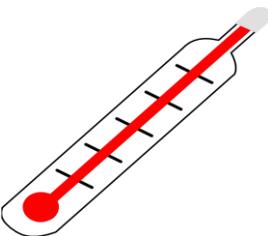
Vitalparameter in der Medizin



Herzfrequenz



Blutdruck



Körpertemperatur



Atemfrequenz

- **Gemeinsame Sprache**
- **Einheitliche Messweise**
- **Einheitliche Referenzwerte**

Vitalparameter in der Palliativmedizin



Körperliche Beschwerden



Psychische Situation



Soziale Situation



Spirituell-existentielle Fragen

**Subjektive
Sichtweise und
Erleben** der
Betroffenen –
Es bedarf einer
**gemeinsamen
Sprache.**

Beispiel körperliche Beschwerden – Problem: Sprache im Team

Er hat ständig
Übelkeit.

Er ist extrem
belastet durch
Übelkeit.

Er leidet unter starker
Übelkeit.



Vitalparameter in der Palliativmedizin



Subjektive Sichtweise und Erleben der Betroffenen – Es bedarf einer **gemeinsamen Sprache.**

- &**
- **Einheitliche Messweise**
 - **Einheitliche Referenzwerte**

Klinische Assessmentinstrumente



IPOS – Integrated Palliative Care Outcome Scale

Belastung durch...	<i>gar nicht</i>	<i>ein wenig</i>	<i>mäßig</i>	<i>stark</i>	<i>extrem stark</i>	<i>nicht beurteilbar</i>
Schmerzen						
Atemnot						
Schwäche						
Übelkeit						
Erbrechen						
Appetitlosigkeit						
Verstopfung						
Mundtrockenheit						
Schläfrigkeit						
Mobilität						
	<i>gar nicht</i>	<i>selten</i>	<i>manchmal</i>	<i>meistens</i>	<i>immer</i>	<i>nicht beurteilbar</i>
Patient:in beunruhigt						
Familie beunruhigt						
Patient:in traurig bedrückt						
	<i>immer</i>	<i>meistens</i>	<i>manchmal</i>	<i>selten</i>	<i>gar nicht</i>	<i>nicht beurteilbar</i>
Patient:in im Frieden						
Patient:in Gefühle teilen						
Informationen erhalten						
	<i>keine Probleme</i>	<i>größtenteils</i>	<i>teilweise</i>	<i>kaum</i>	<i>nicht</i>	<i>nicht beurteilbar</i>
Probleme angegangen						

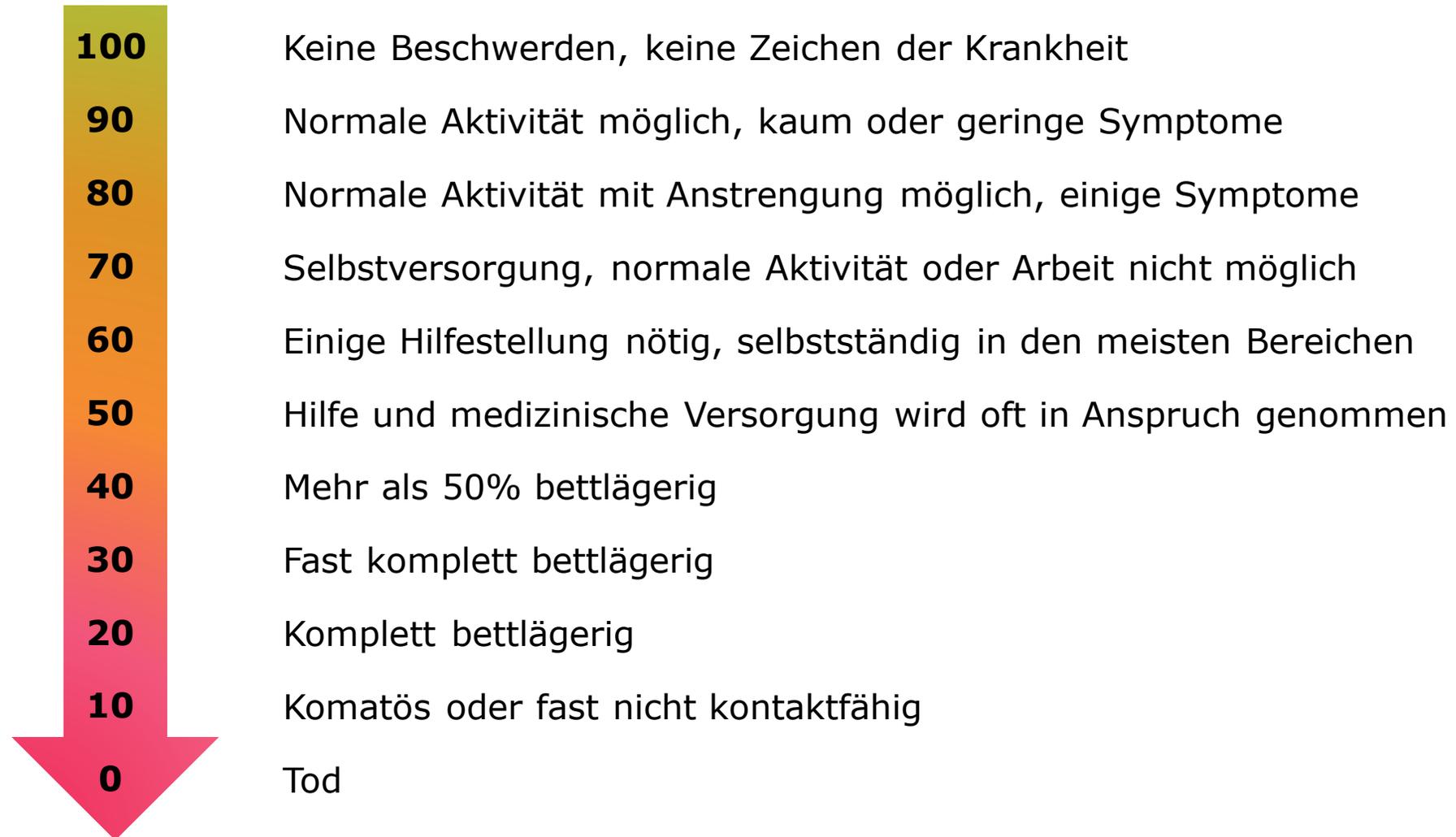
PCPSS - Palliative Care Problem Severity Score



Ergänzung zum PCPSS – Kognitive Einschränkungen



AKPS - Australia-modified Karnofsky Performance Status



Barthel Index

Stuhlkontrolle	Kontinent	2
	Teilweise inkontinent	1
	Inkontinent (oder braucht Einlauf)	0
Urinkontrolle	Kontinent (mehr als 7 Tage)	2
	Teilweise inkontinent	1
	Inkontinent oder Blasenkatheter	0
Sich waschen	Unabhängig	1
	Braucht Hilfe	0
Toilettenbenutzung	Unabhängig	2
	Braucht Hilfe	1
	Kann nicht auf Toilette/Nachtstuhl	0
Essen	Unabhängig	2
	Braucht Hilfe	1
	Total hilfsbedürftig	0

Barthel Index

Bett-/(Roll-) Stuhltransfer	Unabhängig (gilt auch für Rollstuhlfahrer)	3
	Braucht etwas Hilfe	2
	Braucht viel Hilfe	1
	Transfer nicht möglich	0
Bewegung	Unabhängiges Gehen (auch mit Gehhilfe)	3
	Gehen mit Hilfe einer Person	2
	Unabhängig mit Rollstuhl	1
	Immobil	0
An- und Auskleiden	Unabhängig	2
	Braucht Hilfe	1
	Abhängig	0
Treppensteigen	Unabhängig	2
	Braucht Hilfe	1
	Kann nicht Treppensteigen	0
Baden	Unabhängig (ohne Supervision)	1
	Badet oder duscht mit Hilfe	0

Palliativphase

- Beschreibung eines **klinisch bedeutsamen Zeitraums** im Krankheitsverlauf von Patient:innen mit weit fortgeschrittenen, unheilbaren Erkrankungen und deren betreuenden Angehörigen
- Zeigt an, ob der durch das interdisziplinäre Palliativteam erarbeitete **Versorgungsplan** für die aktuelle Situation der Patient:innen und Angehörigen angemessen ist oder ob dieser verändert werden muss
- Es gibt insgesamt **5 Palliativphasen**, denen die Patient:innen zugeteilt werden:
Stabil, Instabil, Sich verschlechternd, Sterbend, Verstorben – Trauer.
- Verlauf einer lebenslimitierenden Erkrankung und die Bedürfnisse von Patient:innen und Angehörigen sind nicht immer vorhersehbar, daher gibt es **keine lineare Abfolge**

Phasenbeschreibungen

- ⚙ Symptome und Probleme (psychosozial, spirituell) durch Versorgungsplan angemessen kontrolliert
- ⚙ Situation der betreuenden Angehörigen relativ stabil, keine neuen Probleme erkennbar.

Stabil

- ⚙ Dringende Änderung des Versorgungsplans oder notfallmäßige Intervention erforderlich, weil neues unerwartetes Symptom/Problem oder unerwartete rasche Verschlechterung eines bestehenden Symptoms/Problems.

Instabil

- ⚙ Versorgungsplan berücksichtigt zu erwartende Symptome/Probleme, regelmäßige Überprüfung erforderlich.

**Sich
verschlechternd**

- ⚙ Der Tod ist innerhalb von Tagen wahrscheinlich.

Sterbend

- ⚙ Patient:in ist verstorben.

**Verstorben –
Trauer**

Fragen und Themen/Inhalte weiterer Treffen

- Wer verwendet bereits die Palliativen Vitalparameter?
- Welche Themen/Inhalte sind für Sie relevant?

Geplant:

- Die Palliativphasen: Instabil oder sich verschlechternd, was denn nun?
- Wie erhebt man den IPOS (psychosoziale Items) in der klinischen Praxis?
- Einschätzung von Verwirrtheit und Unruhe

Kontakt

Dr. Farina Hodiamont

Wissenschaftliche Mitarbeiterin

Tel. 089/4400 77922

farina.hodiamont@med.uni-muenchen.de

Eva Lehmann-Emele, MSc.

Wissenschaftliche Mitarbeiterin

Tel. 089 / 4400 77915

eva.lehmann@med.uni-muenchen.de

Prof. Dr. Claudia Bausewein

Projektleiterin

Tel. 089/4400 74929 (Sekretariat)

claudia.bausewein@med.uni-muenchen.de